## Regionaler Gewerbeschwerpunkt (Teil 3)

In dieser Woche geht es in unserer Serie um das **Thema Umwelt**. Nach der Erörterung des Status Quo der Planungen und dem Thema Verkehr, ein weiteres schwergewichtiges Thema. Zitate aus den Unterlagen des Verband Region Stuttgart sind *kursiv* dargestellt. Auf der ABG-Internetseite gibt es die Berichte mit Quellenangaben und viele weitere Informationen zum Thema:

http://www.abg-schwieberdingen.de/gemeinderat-industriegebiet/



(Bildguelle: Karte basierend auf OpenStreetMap Deutschland)

## **Einstieg in das Thema**

Umwelt- und Naturbelange spielen eine gewichtige Rolle bei der Ausweisung von Flächen für die Bebauung. Manchmal können diese eine Umsetzung der Planung verhindern. So geschehen beim ca. 73 ha großen ursprünglich geplanten Standort in Pleidelsheim. Obwohl bereits im Jahr 2009 im Regionalplan aufgenommen, wurde dieser Standort aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht umgesetzt [1]. Der Wegfall des Standorts Pleidelsheim war der Hauptgrund für die Suche alternativer Standorte. Um nicht erneut in eine gleiche Situation zu kommen, sollen die Alternativstandorte keine höhere ökologische Wertigkeit als der bisherige Standort aufweisen [2]. Man könnte diese Aussage auch so interpretieren, dass die neuen Standorte, zu denen auch Schwieberdingen gehört, aus ökologischer Sicht nicht noch ungeeigneter als Pleidelsheim sein sollen. Das Areal in Pleidelsheim wird künftig als Regionaler Grünzug ausgewiesen, so dass möglichst keine zusätzlichen und erheblichen Eingriffe in Natur und Landschaft verursacht werden [3].

### Der Dreh- und Angelpunkt: Die hochwertigen Böden

Im ganzen Landkreis gibt es keine "schlechten" Standorte, weil quasi überall Böden und landwirtschaftliche Flächen höchster Qualität vorkommen (bezeichnet als sogenannte Vorrangflur Stufe I). Alle untersuchten Standorte liegen innerhalb der Vorrangflur Stufe I. Gebiete der Vorrangflur Stufe I sind aufgrund ihrer natürlichen und agrarstrukturellen Merkmale sehr gut für die landwirtschaftliche Nutzung geeignet. Fremdnutzungen sollten gemäß Landesentwicklungsplan ausgeschlossen bleiben[4]. Wichtig erscheint hier das Wort "sollten". Die Einrichtung regionaler Gewerbeschwerpunkte steht konträr zu Landesvorgaben aus den Bereichen Freiraumverbund, Landwirtschaft und Landschaftsentwicklung. Dies wird wissentlich in Kauf genommen, da das Ziel, Industrie – und Gewerbestandorte für Flächengroßnutzer bereitzustellen, im Vordergrund steht [5].

In Verbindung mit dem günstigen Klima, einem flachen Relief und der guten Bearbeitbarkeit sind diese Standorte mit die besten und ertragreichsten Ackerflächen sowohl im Baden-Württemberg als auch in ganz Deutschland [6]. Das war möglicherweise ein Grund, weshalb dieser Aspekt aus der Bewertung herausgenommen wurde: Das Kriterium "Böden hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit", das sowohl unter ökonomischen als auch unter ökologischen Gesichtspunkten von besonderer Bedeutung ist, konnte für die Standortsuche nicht

verwendet werden, da fruchtbare Böden im Untersuchungsgebiet so weit verbreitet sind, dass hierdurch keine Differenzierung möglich gewesen wäre. Eine Verlagerung in Gebiete weniger hochwertiger Böden, d.h. außerhalb des Suchraumes wurde ... nicht in Erwägung gezogen [5].

Wie sieht man in Schwieberdingen die Wichtigkeit und Wertigkeit unserer Böden? Was ist Ihre Meinung?

### Prüfung der Umweltbelange

Begleitend zur Planung der regionalen Gewerbeschwerpunkte wurde eine umfangreiche **Umweltprüfung** durchgeführt und die Ergebnisse in einem **Umweltbericht** dokumentiert (Link auf ABG-Internetseite) Ziel des Ganzen ist es, potentielle Auswirkungen auf Natur- und Umwelt zu analysieren und zu bewerten, um einen größtmöglichen Schutz und die Beachtung der schutzwürdigen Belange zu ermöglichen [7]. Die Anerkennung der Tatsache, dass Umwelt und Natur schützenswerte Güter sind, unterstreicht deren Stellenwert. Der Umweltbericht ist sorgfältig ausgearbeitet. Er enthält eine umfangreiche Darstellung der zu erwartenden Beeinträchtigungen für die betrachteten Schutzgüter Mensch, Boden, Wasser, Flora, Fauna, Biodiversität, Klima, Luft, Landschaft, Kultur- und Sachgüter sowie deren möglichen Wechselwirkungen [8].

Die Untersuchung der Umweltbelange sind mit der strategischen Umweltprüfung des Verbands Region Stuttgart nicht abgeschlossen. Es werden **Detailuntersuchungen folgen**, die von den Gemeinden durchzuführen sind, um Standorte fokussiert betrachten zu können. (spätestens bei der Bauleitplanung oder Planfeststellung [9]). Hier könnten dann Punkte entdeckt werden, welche die Umsetzung des Gewerbeschwerpunkts verhindern (wie in Pleidelsheim).

### Zusammenfassung und Quintessenz zum Thema Umwelt

Der Verband Region Stuttgart fasst die relevanten umweltrechtlichen Belange für den Standort Schwieberdingen wie folgt zusammen:

- Eine gewerbliche Ansiedlung würde im betreffenden Bereich erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Boden und der landwirtschaftlichen Nutzfläche bewirken [10]
- Die gesamte Fläche (23 ha) betrifft Vorrangflur Stufe I [10]
- Große **Auswirkungen auf Milchviehbetrieb** => 15 % der Produktionsflächen im betreffenden Bereich [11]
- Landwirtschaftliche, einzelbetriebliche und ggf. hydrologische Belange relevant; im weiteren Verfahren zu prüfen [11]
- Evtl. **Auswirkungen auf Wasserhaushalt** im benachbarten Landschaftsschutzgebiet "Glemstal" (Einzugsgebiet für mehrere Quellen und Feuchtgebiete) [11]
- Lage im geplanten Heilquellenschutzgebiet Hoheneck [11]
- Feldbrüter nachgewiesen, voraussichtlich Artenschutzmaßnahmen notwendig [11], Turmfalke und Schleiereule als Nahrungsgäste [10]
- Der Standort liegt auf einer **evtl. archäologisch bedeutsamen Fläche** (Siedlung und Grabhügel vor— und frühgeschichtlicher Zeitstellung (Prüffall)). Bei Bodeneingriffen in diesem Bereich ist das Landesamt für Denkmalpflege frühzeitig zu beteiligen, um die Maßnahmen im Vorfeld abzustimmen [10]
- Erhöhte Verkehrsbelastungen, einhergehend mit erhöhten Lärmund Schadstoffimmissionen [10]

FINALE FRAGE: Für welchen Preis nimmt man das alles hin?

Am Samstag ist es soweit: Tag der Sauberkeit 2015

# TAG DER SAUBERKEIT 2015 Nicht auf die Straße! Hier reinneght auf den neght auf den

# I mog Schwieberdinga saubr!

Unter diesem Aktions-Motto suchen wir **HELFER**, um Plätze, Straßen und Grünanlagen innerorts von Müll zu befreien. Denn sicherlich liegt auch Ihnen viel daran, dass Ihr Wohnort ein sauberes Bild abgibt!

Aktionstag: Sa. 27.06.15, 9:00-12:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz an der Turn- u. Festhalle Anmeldung: sauber@abg-schwieberdingen.de Telefonisch: 31955 beziehungsweise 368006

Werden auch Sie aktiv! Die Kontaktmöglichkeiten der ABG:

Postweg: ABG e.V., Schulberg 11, 71701 Schwieberdingen Kontaktdaten zu Vorstand und Fraktion gibt's im Internet

Internet: <a href="mailto:www.abg-schwieberdingen.de">www.abg-schwieberdingen.de</a> Email: <a href="mailto:aktiv@abg-schwieberdingen.de">aktiv@abg-schwieberdingen.de</a>

Diskussionsforum: www.abg-schwieberdingen-forum.de

WhatsApp Gruppe: **Schwieberdingen ABG** Die ABG ist natürlich auch in **Facebook**.

Für die ABG: Volker Kairies (Schriftführer ABG e.V.)

### Quellenangaben:

[1] Umweltbericht, Seite 5, Kapitel 1.2: Anlass Ziel und Inhalt der Regionalplanänderung, 3. Absatz

http://www.region-

stuttgart.org/fileadmin/regionstuttgart/03\_Aufgaben\_und\_Projekte/03\_01\_Regionalplanun g/03\_01\_06\_Gewerbe/\_Satzungsbeschluss\_2015/6\_Umweltbericht\_zur\_Aenderung\_des \_Regionalplans\_22042015.pdf

[2] Umweltbericht, Seite 5, Kapitel 1.2: Anlass Ziel und Inhalt der Regionalplanänderung, 5. Absatz

http://www.region-

stuttgart.org/fileadmin/regionstuttgart/03\_Aufgaben\_und\_Projekte/03\_01\_Regionalplanun g/03\_01\_06\_Gewerbe/\_Satzungsbeschluss\_2015/6\_Umweltbericht\_zur\_Aenderung\_des \_Regionalplans\_22042015.pdf

[3] Umweltbericht, Seite 6, Kapitel 1.2: Anlass Ziel und Inhalt der Regionalplanänderung, 1. Absatz

http://www.region-

stuttgart.org/fileadmin/regionstuttgart/03\_Aufgaben\_und\_Projekte/03\_01\_Regionalplanun g/03\_01\_06\_Gewerbe/\_Satzungsbeschluss\_2015/6\_Umweltbericht\_zur\_Aenderung\_des \_Regionalplans\_22042015.pdf

[4] Umweltbericht, Seite 56, Kapitel 4.4.2 Landwirtschaftliche Gunststandorte, 2. Absatz

http://www.region-

stuttgart.org/fileadmin/regionstuttgart/03\_Aufgaben\_und\_Projekte/03\_01\_Regionalplanun g/03\_01\_06\_Gewerbe/\_Satzungsbeschluss\_2015/6\_Umweltbericht\_zur\_Aenderung\_des \_Regionalplans\_22042015.pdf

Wirtschaftsfunktionenkarte Baden-Württemberg - Vorrangfluren I und II:

https://www.lel-

web.de/app/ds/lel/a3/Online\_Kartendienst\_extern/Karten/88625/index.html

Landesentwicklungsplan (LEP) 2002 von Baden-Württemberg

http://www2.mvi.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/35529/

http://mvi.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-

mvi/intern/dateien/Broschueren/Landesentwichlungsplan\_2002.PDF

[5] Umweltbericht, Seite 13, Kapitel 2.2.1 Festlegung des Suchraumes, 2. Absatz (auf Seite 13)

http://www.region-

stuttgart.org/fileadmin/regionstuttgart/03\_Aufgaben\_und\_Projekte/03\_01\_Regionalplanun

g/03 01 06 Gewerbe/ Satzungsbeschluss 2015/6 Umweltbericht zur Aenderung des Regionalplans 22042015.pdf

[6] Umweltbericht, Seite 31, Kapitel 3.5.1 Böden des Suchraumes, 3. Absatz

http://www.region-

stuttgart.org/fileadmin/regionstuttgart/03\_Aufgaben\_und\_Projekte/03\_01\_Regionalplanun g/03\_01\_06\_Gewerbe/\_Satzungsbeschluss\_2015/6\_Umweltbericht\_zur\_Aenderung\_des Regionalplans 22042015.pdf

[7] Umweltbericht, Seite 6, Kapitel 1.2: Anlass Ziel und Inhalt der Regionalplanänderung, letzter Absatz

http://www.region-

stuttgart.org/fileadmin/regionstuttgart/03\_Aufgaben\_und\_Projekte/03\_01\_Regionalplanung/03\_01\_06\_Gewerbe/\_Satzungsbeschluss\_2015/6\_Umweltbericht\_zur\_Aenderung\_des Regionalplans 22042015.pdf

[8] Umweltbericht, Seite 18, Kapitel 2.2.3.2 Raumbedeutsame Schutzgüter und Umweltziele, erster Absatz

http://www.region-

stuttgart.org/fileadmin/regionstuttgart/03\_Aufgaben\_und\_Projekte/03\_01\_Regionalplanun g/03\_01\_06\_Gewerbe/\_Satzungsbeschluss\_2015/6\_Umweltbericht\_zur\_Aenderung\_des\_ \_Regionalplans\_22042015.pdf

[9] Umweltbericht, Seite 8, Kapitel 2.1.2: Erstellung des Umweltberichts, letzter Satz des Abschnitts

http://www.region-

stuttgart.org/fileadmin/regionstuttgart/03\_Aufgaben\_und\_Projekte/03\_01\_Regionalplanun g/03\_01\_06\_Gewerbe/\_Satzungsbeschluss\_2015/6\_Umweltbericht\_zur\_Aenderung\_des Regionalplans 22042015.pdf

[10] Umweltbericht, Seite A1\_10, Anlage 1 zur Umweltprüfung -Einzelprüfungsbögen -

http://www.region-

stuttgart.org/fileadmin/regionstuttgart/03\_Aufgaben\_und\_Projekte/03\_01\_Regionalplanun g/03 01 06 Gewerbe/ Satzungsbeschluss 2015/6 Umweltbericht zur Aenderung des Regionalplans 22042015.pdf

[11] Zusammenfassende Erklärung gemäß § 2a Abs. 6 Nr. 1 Landesplanungsgesetz: S.4 Tabelle zum Standort Schwieberdingen http://www.regionstuttgart.org/fileadmin/regionstuttgart/03\_Aufgaben\_und\_Projekte/03\_0 1\_Regionalplanung/03\_01\_06\_Gewerbe/\_Satzungsbeschluss\_2015/4\_Zusammenfassen de\_Erklaerung\_20150402\_end.pdf